

## ZWEI ALTE FREUNDE

Zwei Freunde: Einer über sechzig,  
der Andere noch knapp darunter,  
der Erste schon ein wenig krächzig,  
der Zweite auch nicht mehr so munter, ...

... die beiden, die seit Jahr und Tagen  
im Kreis der jüngeren Kollegen  
den Namen «Krokodile» tragen,  
und dies nicht nur des Alters wegen, ...

... die treffen sich, wie häufig schon,  
in einer Rechtskommission,  
um über irgendwelche Daten  
mit den Kollegen zu beraten.

Dieweil sie früher einvernehmlich,  
benehmen sie sich diesmal dämlich  
und streiten sich um Kleinigkeiten,  
die es nicht wert sind, sich zu streiten.

Des Einen gibt des Andern Wort,  
und so läuft jetzt die Sache fort,  
genau, wie sie es niemals wollten,  
und wissend, dass sie's auch nicht sollten.

Vorbei die schöne Harmonie  
mit dem erregten «Vis-à-vis»!  
Was sich im Inneren verkrochen,  
jetzt scheint es plötzlich ausgebrochen.

So geht es eine halbe Stunde.  
Es schweigt der ganze Rest der Runde,  
wohl überrascht vom neuen Stile  
der beiden alten Krokodile.

Dann ist es endlich doch so weit:  
Die Mehrheit übergeht den Streit  
und kommt, weil es so kommen muss,  
mit Handaufstrecken zum Beschluss.

Die beiden ziehen grummelnd fort,  
je an den eignen Arbeitsort.  
Dort aber denkt ein jeder sich,  
der grössre Esel, der war ich,

was zeigt, dass äusserlich verdeckt,  
im Krokodil ein Esel steckt.

Peter Gauch  
2001